



# LANDKREIS EICHSFELD

## Pressemitteilung

**Nr. 2014 / 151**

Heilbad Heiligenstadt, 08.10.2014

### **Was wird neu in der Abfallwirtschaft ab 2015?**

Im Landkreis Eichsfeld ist es in den vergangenen Jahren gelungen, insbesondere auch Dank der konsequenten Abfalltrennung durch die Bürger und der damit einhergehenden Reduzierung des Restabfallaufkommens, Kostenexplosionen im Bereich der Abfallentsorgung, wie sie in anderen Regionen zu beobachten waren, zu vermeiden. Anfang 2011 konnten so die Abfallgebühren zuletzt sogar gesenkt werden.

Die Optimierung der getrennten Erfassung und Verwertung von Grüngut und Bioabfällen ist ein aktuelles Thema. Ab Januar 2015 schreibt das Kreislaufwirtschaftsgesetz des Bundes eine getrennte Erfassung der Bioabfälle vor. Die Möglichkeit der Eigenkompostierung auf den privaten Grundstücken, die von einem überwiegenden Teil der Einwohner im Landkreis genutzt wird, bleibt dabei weiterhin bestehen.

Nach den bisherigen Verlautbarungen ist weder bundes- noch landesseitig die verpflichtende Einführung einer Biotonne vorgesehen, so dass auch andere, kostgünstigere Möglichkeiten für die Getrennterfassung von Bioabfällen geprüft wurden.

Diese Untersuchung ergab, dass die Einführung einer Biotonne im Landkreis Eichsfeld unter Berücksichtigung der ländlichen Struktur mit überwiegender Eigenkompostierung sowie einem geringen Restabfallaufkommen mit erheblichen Mehrkosten verbunden wäre.

Um einerseits die Kosten möglichst gering zu halten und gleichzeitig den Einwohnern eine alternative Entsorgungsmöglichkeit für Bioabfälle entsprechend den rechtlichen Vorgaben zu bieten, wird ab dem Jahr 2015 im Landkreis ein Bringsystem über dezentrale Wertstoffhöfe eingerichtet.

Dazu sind im Gebiet des Landkreises 14 Wertstoffhöfe auf Standplätzen der Städte und Gemeinden geplant, bei denen zu festen Öffnungszeiten der Bioabfall abgeliefert werden kann. Diese Wertstoffhöfe werden neben der Annahme der Bioabfälle auch weitere Möglichkeiten zur Abgabe von anderen Wertstoffen bieten.

Die Anlieferung des Bioabfalls soll für die an die Abfallentsorgung angeschlossenen Bürger kostenneutral erfolgen.

Die Wertstoffhöfe sollen den Bürgern jeweils freitagnachmittags und sonnabends zur Anlieferung zur Verfügung stehen.

Über die genaueren Details werden die Bürger im Zuge der Einrichtung der einzelnen Wertstoffhöfe rechtzeitig bis zum Jahresende informiert.